

Kreisverwaltung des Kreis Kleve
Landrätin Silke Gorißen
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kleve, 1. Februar 2021

Anfrage: Seniorenwohnen / Betreutes Wohnen

Sehr geehrte Frau Landrätin,

hiermit legt die Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften Ihnen folgende Anfrage zur weiteren Bearbeitung vor.

Der Begriff des "Betreuten Wohnens" ist gesetzlich nicht definiert. Dahinter können sich alle möglichen Wohnformen unterschiedlicher Qualität verbergen. Deshalb sind am Markt befindliche Angebote nicht immer transparent.

Die Norm DIN 77800 (September 2009) kann hier helfen, Qualität zu erkennen. Sie setzt einen bundesweiten Standard mit klaren Anforderungen an die Dienstleistungen, den Wohnraum und die Vertragsgestaltung. Die Norm ist nicht rechtsverbindlich, interessierte Anbieter können die Angebote aber durch den TÜV Rheinland zertifizieren lassen.

Die Zertifizierung ist also für Interessentinnen und Interessenten ein Hinweis, dass (nicht rechtsverbindliche) Mindeststandards eingehalten werden.

Wir haben daher folgende Fragen:

1. Wie viele Einrichtungen unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“ für alte und Pflegebedürftige Personen gibt es im Kreis Kleve?
2. Gibt es eine zentrale Anlaufstelle in der Kreisverwaltung für Personen die Fragen dazu haben?
3. Ist der Verwaltung bekannt, wie viele Wohneinheiten es für „Wohnen in eigener barrierefreier Wohnung“ im Kreis Kleve gibt?
4. Gibt es dazu eine Auflistung?



Wir bitten Sie um eine zeitnahe Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Janssen
Vorsitzender
Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften

Patricia Gerlings-Hellmanns
stellvertretende Vorsitzende

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk